



KV Hessen • Postfach 15 02 04 • 60062 Frankfurt/Main

An
die Redaktionen

Kommunikation

Georg-Voigt-Straße 15 • 60325 Frankfurt
Postfach 15 02 04 • 60062 Frankfurt
Internet: www.kvhessen.de

Ansprechpartner: Karl Matthias Roth
Tel.: (0 69) 7 95 02-755 • Fax: (0 69) 7 95 02-501
E-Mail: Karl.Roth@kvhessen.de

Unsere Zeichen: ro

6. April 2010

KV Hessen lädt ein zur: PRESSEKONFERENZ „Hessen impft!“ 20. April 2010, Presseclub Wiesbaden

ZIEL der Kampagne: Die Verbesserung des Impfstatus der hessischen Bevölkerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Impfungen schützen sowohl den Einzelnen als auch die gesamte Bevölkerung vor zahlreichen Infektionskrankheiten. Damit zählen sie zu den effektivsten präventiven Maßnahmen der modernen Medizin. Dank Schutzimpfungen haben zahlreiche Erkrankungen, beispielsweise Pocken, ihren Schrecken verloren. Um jedoch das Wiederaufflammen alter Seuchen zu vermeiden, ist es dringend erforderlich, die Impfquoten sowohl bundesweit als auch in Hessen zu schließen.

Hierfür muss der Sinn und Nutzen von Schutzimpfungen wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden! Daher hat sich die KV Hessen mit der Initiative „Hessen impft!“ zum Ziel gesetzt, den Stellenwert von Schutzimpfungen als sichere und sinnvolle Präventionsmaßnahme darzustellen. Auf der Pressekonferenz „Hessen impft!“ wollen wir Sie über das Engagement der KV Hessen informieren und laden Sie herzlich nach Wiesbaden ein:

**20. April 2010, 12 Uhr im Presseclub Wiesbaden, Villa Clementine
(gegenüber Deutsche Bank), Wilhelmstraße 19 in 65185 Wiesbaden**

Welche Auswirkung hat die vorherrschende Impfmüdigkeit für den Einzelnen, aber auch für die gesamte Bevölkerung in Hessen? In welcher Form engagiert sich die KV Hessen für eine Verbesserung des Impfstatus im Lande?

Diesen und zahlreichen weiteren relevanten Fragen rund um das Thema Schutzimpfungen stellen sich **Jürgen Banzer**, hessischer Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit, die Vorstandsvorsitzenden der KV Hessen, **Dr. med. Margita Bert** und **Dr. med. Gerd W. Zimmermann**, sowie der Universitätsprofessor **Dr. Theodor Dingermann**, Institut für Pharmazeutische Biologie am Biozentrum der Universität Frankfurt am Main.

Über Ihre Teilnahme an der Pressekonferenz freuen wir uns sehr. Bitte teilen Sie uns mit dem beiliegenden Antwortbogen **möglichst bis zum 13. April 2010** mit, ob Sie teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen aus Frankfurt

Karl M. Roth
Abteilungsleiter Kommunikation

Kommunikation

6. April 2010
Seite 2 von 2

Bitte per Fax (069) 7 95 02–501) oder Post zurück an:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Abteilung Kommunikation
Georg-Voigt-Str. 15
60325 Frankfurt am Main

- Ja, ich nehme an der Pressekonferenz „Hessen impft!“ am Dienstag, dem 20. April 2010, um 12 Uhr im Presseclub Wiesbaden teil.

- Ich kann leider nicht teilnehmen.

- Bitte lassen Sie mir die Presseunterlagen
 - per Mail
 - als Pressemappe

an folgende Adresse zukommen:

Redaktion (Stempel)

Unterschrift